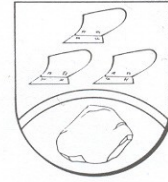


Gemeinde Tosterglope

Der Bürgermeister



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope
am Dienstag, dem 27.01.2015 im Hotel Heil Ventschau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend
vom Rat:

| | |
|---------------|---------------------|
| Bürgermeister | Stefan Betzenberger |
| Ratsfrau | Brigitte Dörling |
| Ratsfrau | Ulla Meyer |
| Ratsherr | Hermann Saucke |
| Ratsherr | Arnold Schütte |
| Ratsherr | Volker Weber |

| | |
|-------------------|---------------------|
| Protokollführerin | Marita Betzenberger |
|-------------------|---------------------|

entschuldigt fehlen:

| | |
|----------|-----------------|
| Ratsherr | Helmut Greibaum |
| Ratsfrau | Sabine Kulau |
| Ratsfrau | Silke Waschkus |

als Gast:

| | |
|-------------|---------------|
| SG-Kämmerer | Stefan Mondry |
|-------------|---------------|

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Betzenberger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend ist, ist der Rat beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Tagesordnung

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 21.10.2014 wird einstimmig genehmigt.

6. Verhandlungsgegenstände

6.1 Haushalt 2015

Der Kämmerer der Samtgemeinde, Herr Mondry, erläutert den Entwurf des Haushalts für das Jahr 2015:

Der Ergebnishaushalt enthält Erträge und Aufwendungen in Höhe von 604.900 €. Er wird im Jahr 2015 ausgeglichen sein. Der Ausgleich erfolgt durch eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 16.200 €.

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Die Höhe der Liquiditätskredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Finanzhaushalt weist einen Gesamtbetrag an Einzahlungen von 592.100 € und an Auszahlungen von 604.900 € aus.

Im Ergebnishaushalt bestehen die Erträge im Wesentlichen aus folgenden Positionen:

| | |
|-----------|--------------------------------------|
| 364.400 € | Steuern und Abgaben |
| 72.000 € | Kostenerstattungen und Kostenumlagen |
| 68.700 € | Zuwendungen und allg. Zuweisungen |
| 50.500 € | Beiträge |
| 28.000 € | Konzessionsabgaben |

Für diese Erträge bestehen in gleicher Höhe Einnahmen im Finanzhaushalt. Zahlungsunwirksam sind dagegen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 12.800 €.

Die Aufwendungen des Ergebnishaushalts setzen sich zusammen aus:

| | |
|-----------|---|
| 275.600 € | Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen |
| 210.500 € | Personalkosten |
| 16.500 € | ordentlichen Aufwendungen |
| 30.900 € | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen |
| 13.000 € | Zinsaufwendungen |

Diese Aufwendungen entsprechen den Auszahlungen im Finanzhaushalt. Für Abschreibungen kommen 42.200 € als zahlungsunwirksamer Aufwand hinzu.

Der Haushaltsausgleich nach § 110 Abs.4 NKomVG ist im Haushaltsjahr 2015 bereits in der Planung erfüllt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 und der Stellenplan werden in der vorliegenden Form beschlossen.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.2 Eröffnungsbilanz

Herr Mondry erläutert, dass die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tosterglope zum Stichtag 01.01.2012 erstellt wurde. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgte im Jahr 2014.

Als Sachvermögen (Straßen, Grundstücke usw.) wurde der Betrag von 1.218.522,10 € aktiviert.

Auf der Passivseite wurde das Basis-Reinvermögen mit 535.282,91 € ermittelt. Hierbei war ein Fehlbetrag aus dem kameralen Abschluss im Jahr 2011 in Höhe von 116.465,92 € zu berücksichtigen.

Weiterhin sind Sonderposten aus Investitionszuweisungen von 241.187,18 € und Investitionskredite von 341.097,61 € als Passiva aufgeführt.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2012 zu.
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.3 Neufassung der Kindergartensatzung

Herr Betzenberger teilt mit, dass die Kindergartensatzung bereits im letzten Jahr wegen der neu eingerichteten Nachmittagsgruppe angepasst werden musste.

Aufgrund einiger Änderungen bei den Betreuungszeiten und der Gebührenstaffel ist jetzt erneut eine Überarbeitung der Satzung erforderlich geworden.

Herr Schütte sagt, dass sich der Kindergartenbeirat mit der neuen Satzung ausgiebig befasst hat und erläutert kurz die Änderungen:

Die im letzten Jahr neu eingerichtete Nachmittagsgruppe wurde sehr gut angenommen. Es besteht sogar eine Warteliste. Daher wird die Befristung für dieses Betreuungsangebot aufgehoben.

Die Randzeitenbetreuung, die bisher nur mittags angeboten wurde, wird auf die Zeit von 7:00 bis 7:30 Uhr ausgedehnt.

Die Gebühren wurden angepasst und leicht erhöht. Die Gebührenstaffel wurde um eine Stufe erweitert.

Zur Entlastung des Kindergartenpersonals wird das „Frühstücksgeld“ nicht mehr direkt im Kindergarten bezahlt, sondern zusammen mit den Gebühren eingezogen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Kindergartensatzung in der vorliegenden Fassung.
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.4 2. Änderungssatzung über die Zweitwohnungssteuer

Herr Betzenberger erläutert, dass sich die Einnahmen aus der Erhebung der Zweitwohnungssteuer auf ca. 11.000 € pro Jahr belaufen. Diese Einnahmen stehen der Gemeinde unmittelbar zur Verfügung.

Die Satzungsänderung ist erforderlich, da einzelne Passagen der Satzung nicht ganz rechtssicher sind.

Herr Mondry erklärt kurz die Änderungen, die für die Steuerpflichtigen nur geringfügige Änderungen beinhalten.

Beschluss:

Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung über die Zweitwohnungssteuer in der vorliegenden Fassung.
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.5 Prioritätenliste für diesjährige Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Herr Betzenberger teilt mit, dass der Straßen- und Wegeausschuss anlässlich einer Begehung die folgenden Maßnahmen als vorrangig ansieht:

- Köhlingen, Dorfteichsanierung (zunächst zurückgestellt)
- Tosterglope, In den Gründen, Instandsetzung des Seitenraums
- Instandsetzung der Gehwege, Beseitigung von Absackungen
- Ventschau, Am Handweiser Weg, Sanierung eines Teilstückes
- Absenkung der Bordsteinkanten an Einmündungen

Beschluss:

Der Rat stimmt den Wegebaumaßnahmen nach der vorliegenden Liste zu.
Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- Die Leiterin des Kindergartens geht zum 30.04.2015 in den Ruhestand. Die Stelle ist zum 01.05.2015 ausgeschrieben.
- Der Rat wird über eine Kreditaufnahme im Jahr 2014 unterrichtet. Es wurde bei der KfW ein Darlehen von 18.528 € für 15 Jahre aufgenommen. Der Zinssatz ist für 10 Jahre festgeschrieben.

8. Anträge und Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Herr Witt teilt mit, dass der Ablauf für das Oberflächenwasser an der Straße Am Immendorf bei Starkregenfällen nicht ausreichend ist.

Frau Selmer weist darauf hin, dass der Bereich zwischen dem Hotel Heil und der Bushaltestelle nicht ausreichend beleuchtet ist.

7. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.

Stefan Betzenberger
Bürgermeister

Marita Betzenberger
Protokollführerin